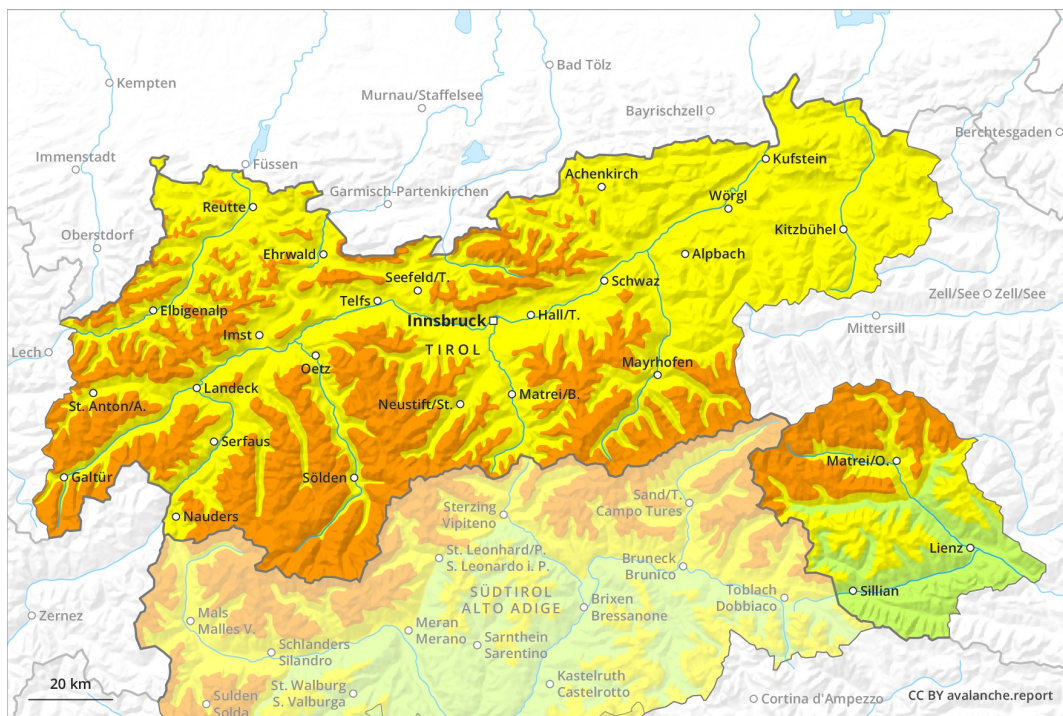
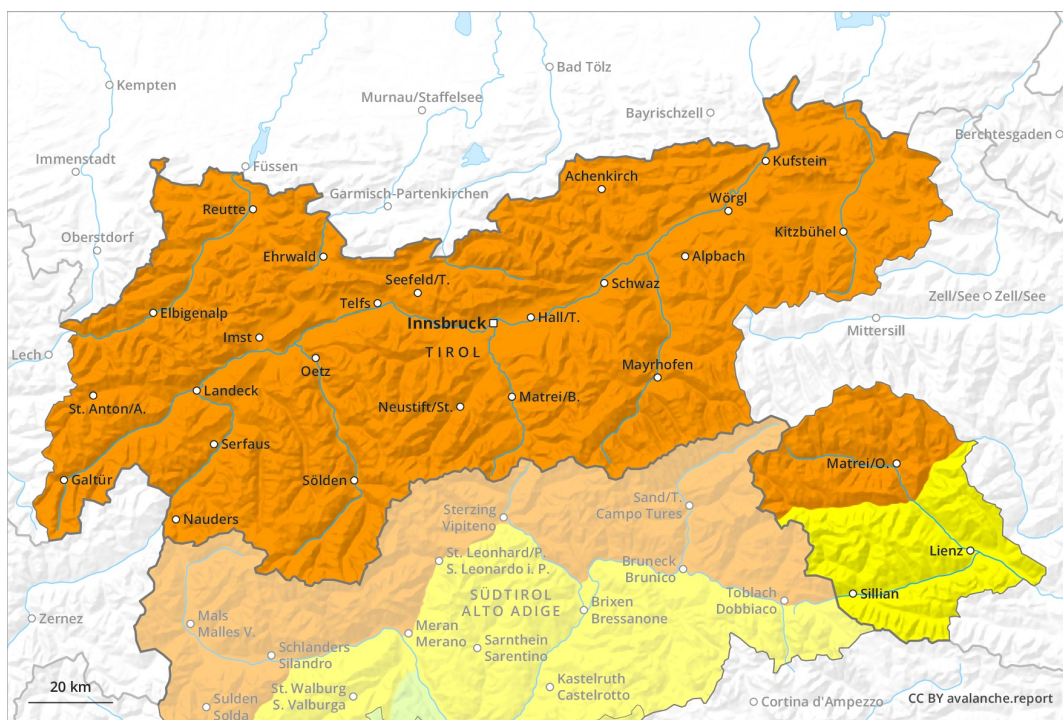


## Vormittag

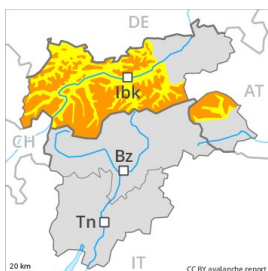


## Nachmittag



## Gefahrenstufe 3 - Erheblich

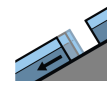
AM:



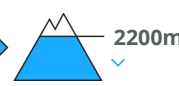
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich  
 am Montag, den 18.03.2019 →



Tribschnee



Gleitschnee



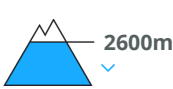
PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich  
 am Montag, den 18.03.2019 →



Nassschnee



Tribschnee



Tribschneeanisammlungen müssen oberhalb von rund 2200 m vorsichtig beurteilt werden. Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Die umfangreichen Tribschneeanisammlungen der letzten Tage bleiben störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2200 m. Schon einzelne Wintersportler können an vielen Orten Lawinen auslösen, auch gefährlich grosse. Vorsicht vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten, auch kammfern. In der Höhe ist die Auslösebereitschaft höher. Zudem besteht eine Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m sowie an allen Expositionen unterhalb von rund 2200 m.

Tagesverlauf:

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Nass- und Gleitschneelawinen allmählich an. Gleitschneelawinen können stellenweise spontan abgehen und recht gross werden. Feuchte und nasse Lawinen können an vielen Stellen leicht ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Dies vor allem an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. An extrem steilen Sonnenhängen sind einzelne kleine bis mittlere feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten.

Touren und Variantenabfahrten erfordern Vorsicht und Zurückhaltung.

## Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 2: gleitschnee

Es ist sehr mild. Der Wind bläst besonders in den Föhngebieten zeitweise stark. Die frischen Tribschneeanisammlungen liegen an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m auf weichen Schichten. Tribschneeanisammlungen haben sich an Sonnenhängen recht gut mit dem Altschnee verbunden. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen durchnässt. Die Schneeoberfläche weicht im Tagesverlauf auf, v.a. an Sonnenhängen unterhalb von rund



2600 m.

## Tendenz

Erhebliche Lawinengefahr.



## Gefahrenstufe 3 - Erheblich

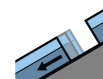
AM:



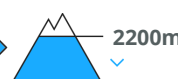
Tendenz: Lawinengefahr steigt  
 am Montag, den 18.03.2019



Tribschnee



Gleitschnee



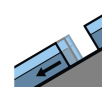
PM:



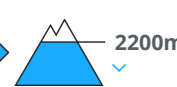
Tendenz: Lawinengefahr steigt  
 am Montag, den 18.03.2019



Nassschnee



Gleitschnee



FrISChe Tribschneeansammlungen sind teils noch störanfällig. Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage sollten vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2200 m. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Vorsicht vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten und an sehr steilen Schattenhängen. Zudem besteht eine Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen sowie an allen Expositionen unterhalb von rund 2200 m.

Tagesverlauf: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Nass- und Gleitschneelawinen deutlich an. Gleitschneelawinen können stellenweise spontan abgehen und recht gross werden. Feuchte und nasse Lawinen können leicht ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Dies vor allem an sehr steilen Sonnenhängen.

### Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 10: frühjahrssituation

Es ist sehr mild. Der Wind bläst teils mässig. Die frischen Tribschneeansammlungen haben sich etwas gesetzt. Sie liegen an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m auf weichen Schichten. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen durchnässt. Die Schneeoberfläche weicht im Tagesverlauf auf, v.a. an Sonnenhängen.

### Tendenz

Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



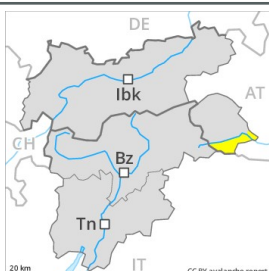
Tendenz: Lawinengefahr steigt  
 am Montag, den 18.03.2019



Triebschnee



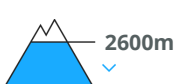
PM:



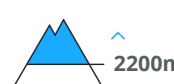
Tendenz: Lawinengefahr steigt  
 am Montag, den 18.03.2019



Nassschnee



Triebschnee



Verbreitet recht günstige Lawinensituation. Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen im Tagesverlauf.

Mit mäßigem bis starkem Wind aus westlichen Richtungen entstanden in den letzten Tagen besonders in Kamm- und Passlagen teils störanfällige Triebschneeansammlungen. Die frischen Triebschneeansammlungen können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Die Gefahrenstellen liegen an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2200 m. Diese Stellen sind selten und für Geübte gut zu erkennen. Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

### Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 10: frühjahrssituation

Es ist sehr mild. Der Wind bläst mäßig. Frische Triebschneeansammlungen sind meist nur klein. Sie liegen an extrem steilen Schattenhängen in hohen Lagen auf weichen Schichten. Die Altschneedecke ist recht stabil. Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen einzelne Schwachschichten vorhanden, v.a. im Bereich der Waldgrenze im selten befahrenen Tourengelände. Die Schneedecke wird an Sonnenhängen durchnässt.

### Tendenz

Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt  
 am Montag, den 18.03.2019



Triebsschnee



PM:



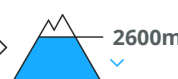
Tendenz: Lawinengefahr steigt  
 am Montag, den 18.03.2019



Triebsschnee



Nassschnee



Vorsicht vor frischem Triebsschnee. Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Mit Neuschnee und teils starkem Wind aus westlichen Richtungen entstanden in den letzten Tagen störanfällige Triebsschneeansammlungen. Die frischen Triebsschneeansammlungen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost in hohen Lagen und im Hochgebirge, besonders in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Die Gefahrenstellen sind gut zu erkennen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Lockerschneelawinen an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m etwas an. Zudem sind sehr vereinzelt Gleitschneelawinen möglich. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

### Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 10: frühjahrssituation

Es ist sehr mild. Der Wind bläst mässig. Triebsschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge auf weichen Schichten. Die Altschneedecke ist recht stabil. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht. Die Schneeoberfläche weicht im Tagesverlauf auf.

### Tendenz

Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind.